

Frauen verdienen 20 Prozent weniger

Berlin. Der Sozialverband VdK warnt anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März vor den langfristigen Folgen der Einkommensungleichheit zwischen Männern und Frauen. »Einkommensarmut ist die Einbahnstraße in die Altersarmut«, erklärte VdK-Vizepräsidentin Carin Hinsinger am Donnerstag in Berlin. Frauen verdienen im Schnitt 20 Prozent weniger als Männer. Dies wirke sich entsprechend auf deren spätere Rentenansprüche aus. Rund ein Drittel der alleinstehenden Rentnerinnen sei heute von Armut bedroht. Hinsinger forderte deswegen eine stärkere Angleichung der Löhne von Männern und Frauen. Daneben müsse für junge Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden. Die Beschäftigungsquote Alleinerziehender liege mit 62 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt der westlichen Industriestaaten von 71 Prozent. Der Anteil von Frauen an den Teilzeitkräften und im Niedriglohnsektor sei überdurchschnittlich hoch.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101984.frauen-verdienen-20-prozent-weniger.html>